

# Weitere Erstnachweise von Schmetterlingen für Kärnten (Insecta/Lepidoptera)

Von Christian WIESER

---

## Schlagworte:

Schmetterlinge, Griffner Schlossberg, Gitschtal, Viktring, Neufunde, Faunistik.

## Zusammenfassung:

9 Schmetterlingsarten werden als Neufunde für Kärnten nachgewiesen.

## Einleitung

Ein Schwerpunkt der lepidopterologischen Untersuchungen in Kärnten lag im Jahr 2004 im Bereich des Griffner Schlossberges und des Griffner Sees. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die Erstellung eines demnächst im Verlag des Naturwissenschaftlichen Vereines erscheinenden Fächer übergreifenden Naturführers. Zu diesem Zweck wurde auch der GEO-Tag der Artenvielfalt Mitte Juni 2004 in diesem Areal veranstaltet (WIESER et al. 2004). Alleine in der Nacht vom 11.–12.6.2004 konnten 8 Schmetterlingsarten erstmals für Kärnten nachgewiesen werden (WIESER 2004). Um einen Überblick über die Fauna zu erhalten war es allerdings notwendig während der gesamten Vegetationsperiode mit entsprechenden „Leuchtanlagen“ und Lichtfallen die Nachtfalterfauna zu dokumentieren. Unter den insgesamt über 770 nachgewiesenen Arten befanden sich weitere 7 Erstfunde für das Bundesland, also insgesamt ist der nachgewiesene Artenbestand Kärntens durch das Projekt um weitere 15 angewachsen. Dies ist insbesondere auch deshalb beachtlich, da bei der Bearbeitung der Felsbiotope des nur wenige Kilometer entfernten Kultererkogels (Steinkögerl, nördlich von Völkermarkt) in den Jahren 2000 bis 2002 bereits 22 Neufunde verzeichnet werden konnten (WIESER et al. 2002).

Diese Zahlen unterstreichen massiv die Wertigkeit des Lebensraumes als „Inseln der Biodiversität“ in der intensiv genutzten Agrarlandschaft des Umfeldes.

Ein weiterer Neufund einer Gelechiidae konnte bei Erhebungen im Mai/Juni 2005 auf der Gipritze im Gitschtal

## Keywords:

Moths, Griffner Schlossberg, Gitschtal, Viktring, new records, faunistics.

## Abstract:

9 species of Lepidoptera are firstly recorded for Carinthia.

NEUFUNDE FÜR DIE  
KÄRNTNER FAUNA

und einer Glyphipterigidae beim GEO-Tag der Artenvielfalt 2005 in Viktring getätigt werden.

## NEPTICULIDAE (ZWERGMOTTEN)

*Ectoedemia heringi* (Toll, 1934)

Griffner Schlossberg 1 (Westwand), 14°43'37"E / 46°42'18"N, 540 m, 7.7.2004, Leuchtturm 2x20 Watt superaktinisch; 1 Ex.

Diese Nepticulidae miniert im Raupenstadium in Eichenblättern (LASTUVKA & LASTUVKA 1997).

## TISCHERIIDAE

*Emmetia gaunacella* (Duponchel, 1843)

Griffner Schlossberg 1 (Westwand), 14°43'37"E / 46°42'18"N, 540 m, 10.8.2004, Leuchtturm 2x20 Watt superaktinisch; 3 Ex.

## GRACILLARIIDAE

*Gracillaria loriolella* Frey, 1881

Griffner Schlossberg 1 (Westwand), 14°43'37"E / 46°42'18"N, 540 m, 10.8.2004, Leuchtturm 2x20 Watt superaktinisch; 1 Ex.

Diese Art ist laut HUEMER & TARMANN (1993) bisher nur aus Nordtirol und Niederösterreich bekannt.

*Parornix anguliferella* (Zeller, 1847)

Griffner Schlossberg 1 (Westwand), 14°43'37"E / 46°42'18"N, 540 m, 10.8.2004, Leuchtturm 2x20 Watt superaktinisch; 1 Ex. (det. Huemer).

*Phyllonorycter geniculella* (Ragonot, 1874)

Griffner Schlossberg 1 (Westwand), 14°43'37"E / 46°42'18"N, 540 m, 12.6.2004, Leuchtturm 2x20 Watt superaktinisch; 1 Ex.

Die Raupe der Art miniert laut KUZNETSOV 1989 in den Blättern von *Acer pseudoplatanus*.

## GLYPHIPTERIGIDAE

*Glyphipterix haworthana* (Stephens, 1834)

Wald nördlich bei Opferholz, Viktring, 14°14,9'E / 46°34,7'N, 660 m, 10.6.2005, gekeschert; 2 Ex.

Die Raupe der Art lebt in den Samenköpfchen des Wollgrases (*Eriophorum* sp.) (PELHAM-CLINTON 1985).

## ELACHISTIDAE

*Elachista utonella* Frey, 1856

Griffner Schlossberg 1 (Westwand), 14°43'37"E / 46°42'18"N, 540 m, 10.8.2004, Leuchtturm 2x20 Watt superaktinisch; 1 Ex.

## OECOPHORIDAE

### *Aplota kadeniella* (Herrich-Schäffer, 1851)

Griffner Schlossberg 1 (Westwand), 14°43'37"E / 46°42'18"N, 540 m, 7.7.2004, Leuchtturm 2x20 Watt superaktinisch, 1 Ex.; Danielsberg Kirche, 14.6.2003, Leuchtturm 2x20Watt superaktinisch; 1 Ex.

Im Rahmen der Überprüfung des Oecophoriden-Materials konnte neben dem Fund am Griffner Schlossberg auch noch ein Exemplar von den Erhebungen am Danielsberg dieser Art zugeordnet werden.

## GELECHIIDAE

### *Athrips amoenella* (Frey, 1882)

Gipritze, 13°18,3'E / 46°40,66'N, 1020 m, 27.5.2005 und 3.6.2005, Leuchtturm 2x20 Watt superaktinisch, je 1 Ex.

Im Rahmen der Bearbeitung der Nachtfalterfauna des Gitschtales (WIESER 1990) wurde die Gipritze unterhalb der Freiwand nördlich von St. Lorenzen im Gitschtal bereits intensiv untersucht. Für die geplante zusammenfassende Publikation über die Schmetterlinge Kärntens werden im Jahr 2005 noch ergänzende Aufsammlungen vor allem von Kleinschmetterlingen getätigt. Im Rahmen dessen konnte die Palpenmotte *Athrips amoenella* (Frey, 1882) am 27.5.2005 und am 3.6.2005 jeweils in einem Exemplar erstmals für Kärnten nachgewiesen werden. Als Bewohner von Felssteppenrasen ist die Art in Österreich bisher nur aus Osttirol (HUEMER 2000) bekannt.

#### Abb. 1:

Die Gelechiidae *Athrips amoenella* (Frey, 1882), ein Erstfund für Kärnten aus dem Gitschtal. Foto: W. Gailberger



**Aktuelle Ergänzung:**

Laut einer mündlichen Mitteilung konnte Dr. Peter Huemer im Rahmen eines Projektes zur Erforschung der Schmetterlingsfauna des Nationalparks Hohe Tauern in der Zeit vom 28.–29.7.2005 *Scythris oelandicella* Müller-Rutz, 1922, Wallackhaus W, 12°50'07"E; 47°04'14"N, 28.7.2005, leg. Huemer (2 Exemplare – 1 Beleg) erstmals für das Bundesland Kärnten nachweisen.

Neben diversen anderen interessanten Arten konnte auch erstmals für den Oberkärntner Raum der auffällige, weiß und orange gezeichnete Zahnspinner *Leucodonta bicoloria* (Denis & Schiffermüller, 1775) festgestellt werden (Titelbild Carinthia II/2 2005).

**TORTRICIDAE*****Cnephasia cupressivorana* (Staudinger, 1871)**

Im Bericht über den GEO-Tag 2004 (WIESER et al. 2004) nicht angeführt, aber in WIESER 2004 bereits als Neufund gemeldet, wird diese Art hier der Vollständigkeit halber nochmals angegeben. Diese südeuropäische Art wurde bisher für Österreich nicht publiziert. Razowski führt in RAZOWSKI (2002) „Austria“ nur mit Fragezeichen an. Laut einer mündlichen Mitteilung soll es einen noch nicht publizierten Fund aus der Südsteiermark geben. Die Art dürfte am Schlossberg an *Scrophularia* leben.

**Dank:**

Der Familie Mag. Hemma und Mag. Helmut Friedl sei herzlich gedankt für die Erlaubnis zum Lichtfang auf ihren Grundstücken im Bereich der Gipritze im Gitschtal und Herrn Dr. Peter Huemer für die Überprüfung der Bestimmung einzelner Taxa.

**Literatur**

- HUEMER, P. & G. TARMANN (1993): Die Schmetterlinge Österreichs. Systematisches Verzeichnis mit Verbreitungsangaben für die einzelnen Bundesländer. – Veröff. tirol. Landesmus. Ferdinandeum, Innsbruck, Suppl. 5, 224 pp.
- HUEMER, P. (2000): Ergänzungen und Korrekturen zur Schmetterlingsfauna Österreichs (Lepidoptera). – Beiträge zur Entomofaunistik 1:39–56.
- KUZNETSOV, V. I. (1989): 24. Family Gracillariidae. In: Medvedev, G. S.: Keys to the Insects of the European Part of the USSR, IV, Lepidoptera Teil 2. – E.J.Brill, Leiden, New York, Kobenhavn, Köln, p. 199–410.
- LASTUVKA, A. & Z. LASTUVKA (1997): Nepticulidae Mitteleuropas. Ein illustrierter Begleiter (Lepidoptera). – Konvoj, Brno, 230 pp.
- PARENTI, U. (2002): A Guide to the Microlepidoptera of Europe. – Museo regionale di scienze naturali, Torino.
- PELHAM-CLINTON, E. C. (1985): Glyphipterigidae, 400–407. In: HEATH, J. & A. M. EMMET: The moths and butterflies of Great Britain and Ireland. – Harley Books, London.
- WIESER, C. (1990): Die Nachtfalterfauna des Gitschtales Teil IV Gipritze. – Carinthia II, 180./100.:503–520.
- WIESER, C. (2004): Die Schmetterlingsfauna der Auen im Oberen Drautal und weitere Erstnachweise für Kärnten und Österreich (Insecta/Lepidoptera). – Carinthia II, 194./114.:369–388.
- WIESER, C., K. KRAINER & J. WAGNER (2004): GEO-Tag der Artenvielfalt, Griffner Schlossberg und Griffner See, Kärnten, 11./12. Juni 2004. – Carinthia II, 194./114.:537–590.
- WIESER, C., W. PETUTSCHNIG & K. KRAINER (2002): Vegetation und Schmetterlingsfauna am Kultererkogel bei Völkermarkt. – Kärntner Naturschutzberichte, 7:20–60.

**Anschrift des Verfassers:**

Dr. Christian Wieser,  
Kärntner Landesmuseum,  
Museumgasse 2, 9021 Klagenfurt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [195\\_115](#)

Autor(en)/Author(s): Wieser Christian

Artikel/Article: [Weitere Erstnachweise von Schmetterlingen für Kärnten \(Insecta/Lepidoptera\) 733-736](#)